



Hörtext 2: Zahl der ernährungsbedingten Krankheiten steigt (Radiobericht)

Der Audio-Text „Zahl der ernährungsbedingten Krankheiten steigt“ wird dir einmal vorgespielt. Du kannst dir beim Hören Notizen machen.

Beantworte anschließend folgende Fragen bzw. bearbeite die Aufgaben.

1. Auf welche Quelle stützt sich die Radiomeldung? Kreuze die richtige Antwort an.

	Der Radiobericht stützt sich	richtig
a)	auf Angaben des Deutschen Instituts für Ernährungsmedizin (DIFE).	
b)	auf Schätzungen des Gesundheitsministeriums.	
c)	auf Schätzungen des Verbandes Gesetzlicher Krankenkassen.	
d)	auf Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO).	

2. Wie hoch werden die jährlichen Kosten für ernährungsbedingte Krankheiten in Deutschland geschätzt? Kreuze die richtige Antwort an.

	Die jährlichen Kosten für ernährungsbedingte Krankheiten werden auf	richtig
a)	15 Milliarden geschätzt.	
b)	30 Milliarden geschätzt.	
c)	50 Milliarden geschätzt.	
d)	70 Milliarden geschätzt.	

3. Wie viel Prozent der Deutschen sind laut Text mittlerweile übergewichtig? Kreuze die richtige Antwort an.

	Laut Bericht sind mittlerweile	richtig
a)	15 % der Deutschen übergewichtig.	
b)	30 % der Deutschen übergewichtig.	
c)	50 % der Deutschen übergewichtig.	
d)	70 % der Deutschen übergewichtig.	

4. Nenne den Grund, weshalb Übergewicht und Adipositas (= Fettleibigkeit) in dem Bericht erwähnt werden.

5. Welche Aussage über Altersdiabetes trifft zu? Kreuze die richtige Antwort an.

		richtig
a)	Gemeinsam mit Finnland ist Deutschland in der Häufigkeit von Altersdiabetes in Europa Spitzenreiter.	
b)	Gemeinsam mit Finnland ist Deutschland in der Häufigkeit von Altersdiabetes weltweit Spitzenreiter.	
c)	Gemeinsam mit Russland ist Deutschland in der Häufigkeit von Altersdiabetes in Europa Spitzenreiter.	
d)	Gemeinsam mit Russland ist Deutschland in der Häufigkeit von Altersdiabetes weltweit Spitzenreiter.	

6. Wie wird die zuständige Stelle auf diese Zahlen reagieren? Nenne die Reaktion.

Hörtext 1: Rausgehört (Radiospot)



Ja, liebe Sound-One-Radio-Hörer, das [[Plopp-Geräusch]] ist das Erkennungszeichen unseres neuen Gewinnspiels. Immer wenn Sie [[Plopp-Geräusch]] hören, können Sie bei uns anrufen und gewinnen. Wir spielen Ihnen dann ein Geräusch vor und Sie müssen das Geräusch erkennen. Wenn das Geräusch erkannt wird, gibt es 100 Euro in bar. Für jede falsche Antwort steigt der Jackpot um 100 Euro. Wenn also erst der zehnte Anrufer das Geräusch erkennt, gibt es schon satte 1000 Euro! Jede Stunde eine Chance für Sie, immer nach dem [[Plopp-Geräusch]]. Und wenn Sie mal eine Antwort verpasst haben, kein Problem. Unter der Internetadresse www.SoundMinusOneMinusRadio.com finden Sie alle falschen Rateversuche und natürlich die Teilnahmebedingungen. Also, Leute, bei [[Plopp-Geräusch]] anrufen, Geräusch raus hören und sattes Bargeld gewinnen. Natürlich nur bei Radio Sound One, dem Sound-Maker im Äther. Und jetzt ein soundiger Megahit aus den Achtzigern ...



Lösungen

1. a) Der Radiosender, der das Gewinnspiel veranstaltet, heißt Sound-One-Radio.
2. c) Wenn das Erkennungsgeräusch ertönt, sollen die Hörer beim Sender anrufen.
3. b) Bei dem Spiel kann man 100 Euro gewinnen, wenn man das Geräusch beim ersten Versuch identifiziert.
4. d) Das Spiel findet stündlich statt; wird das Geräusch nicht erkannt, steigt der Jackpot.
5. b) Auf der Homepage des Senders kann man nachlesen, welche falschen Rateversuche es bisher gegeben hat.
6. Auf der Homepage des Senders finden sich auch die Teilnahmebedingungen. Der Hinweis auf die Teilnahmebedingungen lässt darauf schließen, dass die Anrufe beim Sender mehr kosten als ein normales Ortsgespräch.



Arbeitsanregungen

Wiederholung der Großschreibung der höflichen Anredepronomen – Wiederholung der Formen des Appells (*Mit welchen sprachlichen Mitteln wird im Text appelliert? Welche anderen Formen des Appells kennst du? Welche Wörter bzw. Wendungen haben werbenden Charakter?*) – Diskussion über Anglizismen (*Welcher Reiz geht von Anglizismen aus? In welchen Bereichen?*)

Hörtext 2: Zahl der ernährungsbedingten Krankheiten steigt (Radiobericht)



Berlin – Nach Schätzungen des Gesundheitsministeriums belaufen sich die jährlichen Kosten für ernährungsbedingte Krankheiten in Deutschland auf rund 70 Milliarden Euro im Jahr und sind damit im Vergleich zur Vordekade deutlich gestiegen. Allein die Kosten für diabetische Patienten betragen vergangenes Jahr rund 30 Milliarden Euro und damit circa 15 Prozent der nationalen Gesundheitsausgaben. Vor allem Übergewicht und Adipositas – beides wichtige Risikofaktoren für chronische Krankheiten wie Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen – sind in den vergangenen Jahren stark angestiegen. Mittlerweile sind über 50 % der Deutschen übergewichtig, jeder Fünfte leidet an Fettleibigkeit. Gemeinsam mit Finnland ist Deutschland in der Häufigkeit von Altersdiabetes in Europa trauriger Spitzenreiter. Angesichts dieser Zahlen setzt das Gesundheitsministerium nun auf eine groß angelegte Aufklärungskampagne, mit der es sich vor allem an junge Menschen wenden will. „Mehr Bewegung, gesünderes Essen!“, lautet die Botschaft.



Lösungen

1. b) Der Radiobericht stützt sich auf Schätzungen des Gesundheitsministeriums.
2. d) Die jährlichen Kosten für ernährungsbedingte Krankheiten werden auf 70 Milliarden geschätzt.
3. c) Laut Bericht sind mittlerweile 50% der Deutschen übergewichtig.
4. Übergewicht und Adipositas werden erwähnt, weil es sich um wichtige Risikofaktoren für chronische Krankheiten wie Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen handelt.
5. a) Gemeinsam mit Finnland ist Deutschland in der Häufigkeit von Altersdiabetes in Europa Spitzenreiter.
6. Die zuständige Stelle (also das Gesundheitsministerium) wird mit einer Aufklärungskampagne („Mehr Bewegung, gesünderes Essen!“) auf diese Zahlen reagieren.



Arbeitsanregungen

Wiederholung der Merkmale von Berichten (und Meldungen) – Wiederholung der Rechtschreibung von Zahlen – Wiederholung der Attribute und adverbialen Bestimmungen – Diskussion der Ernährungsgewohnheiten: Wie könnte das Gesundheitsministerium die Jugendlichen wirklich erreichen? – (Internet-)Recherche zum Thema „Gesunde Ernährung“

Hörtext 3: Siebtes Neustädter Straßenspektakel (Radiobericht)



Heute von 16 Uhr bis 24 Uhr, am morgigen Freitag sowie am Samstag jeweils von 14 Uhr bis 24 Uhr findet zum siebten Mal das Neustädter Straßenspektakel statt, das mit den rund 350 teilnehmenden Straßenkünstlern zu den größten europäischen Straßenkunstfestivals zählt. An 31 Schauplätzen in der Neustädter Innenstadt wird Musik aller Art, Zirkusartistik, Hochseil- und Feuerakrobatik, Malerei und Performancekunst auf höchstem Niveau gezeigt. Seinen Abschluss findet das Festival am Samstagabend, wo es nach einem großen Umzug aller beteiligten Künstlerinnen und Künstler auf dem Marktplatz ein Feuerwerk geben wird. Der Eintritt ist wie in den vergangenen Jahren frei, doch freuen sich die Straßenkünstler über kleine Spenden. Für Kinder und Jugendliche gibt es eigene Zirkusworkshops, bei denen man Jonglieren oder Hochradfahren lernen kann. Ein detailliertes Programm der Großveranstaltung, in dem auch alle beteiligten Künstlerinnen und Künstler sowie deren Standorte zu finden sind, liegt in der Touristeninformation sowie allen Nahverkehrsverkaufsstellen kostenlos aus.



Lösungen

1. a) An dem Festival nehmen 350 Künstlerinnen und Künstler teil.
2. c) Das Neustädter Straßenspektakel zählt zu den größten europäischen Straßenkunstfestivals.
3. b) Seinen Abschluss findet das Festival nach einem großen Umzug aller beteiligten Künstlerinnen und Künstler mit einem Feuerwerk auf dem Marktplatz.
4. a) richtig; b) falsch; c) richtig; d) falsch; e) richtig
5. Neben den formalen Kriterien (Anrede- und Schlussformel) sollte die E-Mail auf einen oder zwei Programmpunkte (also Musik aller Art, Zirkusartistik, Zirkusworkshops usw.) Bezug nehmen; außerdem sollten die Veranstaltungszeiten für Freitag/Samstag (14 Uhr bis 24 Uhr) berücksichtigt werden.



Arbeitsanregungen

Wiederholung der Merkmale von Berichten (und Meldungen) – Wiederholung adverbialer Bestimmungen – Wiederholung der Wortbildung (Komposita und Ableitungen) – Wiederholung der Merkmale einer E-Mail – Fremdwortschreibung (in dem Zusammenhang auch Umgang mit dem Wörterbuch)